

→ ANSTOSS

Auch Advocaat ist gefordert

Dick Advocaat sprach Klartext. „Wir müssen kapieren, dass wir noch immer gegen den Abstieg spielen“, sagte der Trainer nach Borussia 1:3-Schlappe gegen Schalke. „Ich hatte das Gefühl, dass einige meinten, sie könnten gegen eine solche Mannschaft mitspielen, ohne zu kämpfen.“

Genau da liegt aber eine Aufgabe des Trainers. Auch Advocaat hat den Schendrian nicht ausgetrieben. Es sind weiter mangelnde Konzentration und Konsequenz sowie individuelle Fehler, die Niederlagen verursachen. Mangelnde Klasse darf aber nicht mehr als Erklärung dienen. Denn der Trainer hat in der Winterpause sieben neue Leute bekommen, alle mit Vorschusslorbeeren und Stammpflichtgarantie.

Völlig überzeugt hat bisher aber nur Bernd Thjis. Und Marcell Jansen. Der 19-Jährige gehört jedoch nicht mal zu den sieben Neuen, sondern kommt aus dem eigenen Nachwuchs. Und hat auf Anhieb Einkauf Filip Daems verdrängt.

Der Angriff, noch ohne Elber, ist weiter nicht durchschlagkräftig genug. Die Abwehr wackelt immer wieder mal. Wegen der individuellen Fehler. Und auch, weil Kasey Keller bisher keine Ruhe vermittelt.

Die Niederlagen gegen Bremen und Schalke haben die Verhältnisse gerade gerückt: Es reicht zwar für Siege gegen Bielefeld und Freiburg oder ein Unentschieden gegen schwache Dortmunder, nicht aber gegen die Spitzenklubs. So wurde die Chance vertan, Anschluss ans Mittelfeld zu finden. Stattdessen ist der Abstand zur Abstiegszone geschmolzen. Und könnte noch geringer werden, wenn am Samstag in Rostock verloren wird. Dort hat der FC Hansa zwar noch kein einziges Heimspiel gewonnen. Doch Borussia gilt als Aufbauegner für gebaute Mannschaften, und hat noch kein Auswärtsspiel gewonnen.

Oder bekommt Advocaat seine Mannschaft jetzt doch auf Kurs?

O. E. SCHÜTZ

KOMPAKT

FUSSBALL

Borussia spielt gegen Luxemburgs Nationalteam

Borussia bestreitet am Mittwoch, 23. März (19.30 Uhr) in Luxemburg ein Freundschaftsspiel gegen die Nationalmannschaft von Luxemburg. Am Abend zuvor ist im Nordpark das Abschiedsspiel von Uwe Kamps mit vielen bekannten Namen auf früheren Zeiten, wie den Pokalsiegern von 1995 und der Aufstiegs-Elf von 2001.

RSV-B-Jugend heute gegen Borussia Dortmund

(tg) Drei ausgefallene Spiele nachholen muss die B-Jugend des Rheydter SV in der Regionalliga. Heute um 19 Uhr erwartet sie Borussia Dortmund, am 19. März spielt sie gegen Wattenscheid und am 26. März voraussichtlich bei Preußen Münster. Die A-Jugend erwartet in der Niederrheinliga morgen um 19 Uhr Schwarz-Weiß Essen.

JUDO

Bronze in Hamburg für Andreas Tölzer

(hoe) Beim Otto-World-Cup in Hamburg, einem der drei Super-Welt-Cups des europäischen Judo-Verbandes mit 40 Teilnehmern aus 42 Nationen, holte sich Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse über 100 kg die Bronze-Medaille. Seine Vereinskameradinnen Janine Discher (-57 kg) und Janina Waldhausen (+78 kg) schieden vorzeitig aus. Waldhausen unterlag dabei der Polin Malgorzata Gornicka, die wie sie zum Bundesliga-Team des 1. JC gehört.

HANDBALL

Stefan Krebs sagt: „Ich bin weiter verantwortlich“

(oes) Da war Stefan Krebs überrascht, als er las, dass er sich nur noch um den Jugend- und Breitensport in Borussia Handball-Abteilung kümmere, Michael Dautenberg und Dirk Musehold die sportliche Verantwortung für die Regionalligamannschaft übernehmen hätten. „Die beiden tragen ihren Teil bei. Aber ich bin weiter Abteilungsleiter. Auf der Versammlung am Freitag gibt es auch keinen Gegenkandidaten“, schilderte er seine persönliche Sicht der Lage bei den abstiegsgefährdeten Borussen.

Lürrip strauchelt

Die HSG Wickrath macht die **Bezirksliga** wieder **spannend**. Spitzenreiter Turnerschaft Lürrip liegt jetzt nur noch mit einem Tor vorne.

VON ANDREAS GRUHN

HANDBALL Auf diesen Spieltag hatte die ganze Bezirksliga gewartet: Die Turnerschaft Lürrip gibt die ersten Punkte überhaupt in dieser Saison ab. Nicht unerwartet, wie viele Trainer meinen. Beim Tabellenzweiten HSG Wickrath verlor die Turnerschaft 27:29 (17:15).

Das Spitzenspiel verdiente diesen Namen, denn zumindest an Spannung war es kaum zu überbieten. Als Wickrath nach 55 Minuten schon 27:22 in Führung lag, holte der Tabellenführer auf. In der letzten Minute scheiterten die Lürriper am hervorragenden Torwart Rolf Weymanns. Stattdessen warf Joachim Bären (6) das entscheidende Tor. Zuvor hatte die HSG geschickt agiert. Die erfahrene Mannschaft unterband das Tempospiel der Lürriper durch eine kompakte 6:0-Deckung. „Unsere Angriffssreihe funk-

tionierte nicht annähernd normal“, meinte Lürrips Sprecher Robert Dreßen. „Wir dürfen jetzt nicht die Nerven verlieren.“ Beste Werfer waren Igor Prokop (6) und für Lürrip Oliver Schilling (6). Wickrath besitzt jetzt mit nur noch einem Tor Rückstand auch noch Aufstiegschancen.

Davon profitieren wird allerdings nicht mehr der TV Beckrath, obwohl er beim TV Geistenbeck II deutlich 29:22 (13:7) gewann. Denn gegen Wickrath und Lürrip rechnet sich Trainer Rudi Holzweiler keine Chancen mehr aus: „Wir wollen die Niederlagen der Hinrunde gut machen. Aber in den Aufstiegskampf werden wir nicht mehr eingreifen können.“

Für Geistenbeck scheint die Saison bereits gelaufen zu sein, denn mit fünf Punkten Abstand auf den Vorletzten ATV Biesel ist der Klassenerhalt wohl nicht in Gefahr. Ge-

INFO

Bezirksliga

1. (1) Lürrip	14	13	0	1	448:280	26:2
2. (2) Wickrath	14	12	1	1	361:298	25:3
3. (3) TV Beckrath	14	12	0	2	389:314	24:4
4. (4) TV Erkelenz	14	8	1	5	332:298	17:11
5. (5) W. Mgladb.	14	6	3	5	323:319	15:13
6. (6) Hetzerath	14	6	0	8	356:379	12:16
7. (7) Geistenb. II	14	5	1	8	348:370	11:17
8. (8) Bor. MG III	14	5	1	8	326:354	11:17
9. (9) Korschen. III	13	4	1	8	223:241	9:17
10. (10) TV MG II	14	4	0	10	280:366	8:20
11. (11) ATV Biesel	14	2	0	12	301:407	4:24
12. (12) Wegberg	13	1	0	12	276:337	2:24

nauso geht es Borussia Dritter Mannschaft. Gegen die Bieseler gewann sie 35:22 (18:10). „Wir haben genau das umgesetzt, was wir im Training einstudiert hatten“, erklärte Trainer Bodo Grewe. Biesel war ohne wirkliche Chance gegen die Borussen. Erfolgreichste Werfer waren Dirk Mücke (9) und Thomas



Hockey-Hexen verzauberten Gegner und Zuschauer

Die Rheydter „Hockey-Hexen“ zauberten ihre Gegner klein. In vier Turnieren ließen die D-Mädchen des RSV den Gegnern keine Chance. Grundstein ist die technische und taktische Schulung durch „Hexen-Chefin“ Angela Pfenning. Wenn die Stürmerinnen Anna, Julia sowie Silvana ihr Kombinationsspiel aufzogen, waren die Abwehrreihen machtlos. Auf der anderen Seite war die Hexen-Abwehr mit Anna-Katharina, Rebecca und Torfrau Annabel unüberwindbar. In den letzten Spielen fügten zwei „Junior Hexen“, Ann-Sophie und Antonia, sich bei ihren Einwechslungen gut in die Mannschaft ein. FOTO: QUEDNAU

Rufs Mädchen diesmal erfolgreich

JUGEND-HANDBALL (anqr) Die Mädchen der HSG Rheydt/Geistenbeck verbuchten den dritten Saisonsieg. Beim direkten Tabellennachbarn JSG BTG/TV Witzhelden setzte die Mannschaft von Trainer Christian Ruf die guten Leistungen der vergangenen Wochen in Punkte um, ein 20:16 (8:8) stand am Ende auf der Anzeigetafel. In einem kampfbetonten Spiel gab Rheydts Chancenverwertung in der Schlussphase den Ausschlag zum Erfolg. Beste Werferinnen waren Nici Schnitzler und Yasemine Kahle (je 5).

Die männliche A-Jugend der HSG bleibt schlicht in der Verbandsliga. Gegen den HC TV Rhede verlor die Rheydter 26:27 (15:13). Dabei führten die Gastgeber nach der Pause noch 18:14. „Dann kam kein Druck mehr aus dem Rückraum“, erklärt Trainer Wolfgang Hermanns. Jens Hermanns war mit zehn Treffern bester Werfer. Der ATV Biesel verlor gegen die HSG Wesel 25:32 (12:9). Gegen das Spitzenteam zeigten die Giesenkirchner dabei eine gute Leistung. Der ATV steht weiter auf dem sechsten

Platz. Der Abstand zum Fünften, Erkelenz, ist nicht mehr aufzuholen. „Aber mit diesem Ergebnis im ersten Verbandsligajahr sind wir mehr als zufrieden“, erklärte Co-Trainer Hartmut Küllertz. Beste Werfer waren Daniel Döhler (8) und Nils Küllertz (6).

Das Oberliga-Spiel des TV Korschenbroich beim MSV Duisburg wurde auf Mittwochabend verlegt. Ebenso kurzfristig spielfrei hatte die A-Jugend der Turnerschaft Lürrip. Für das Oberligaspiel bei der SG Solingen fehlten den Lürripern nun auch die B-Jugendlichen, da die zeitgleich ein Spiel hatten. Das Spiel wurde mit 2:0 Punkten für die Gastgeber gewertet. ATV Biesel - HSG Wesel 25:32 (12:9).



JUDO (hoe) Viermal Gold durch Belinda Gredig, Ruben Kallfaß, Jemaine Lee Jarvis und Oliver Zabel, das zu neun Platzierungen für den 1. JC Mönchengladbach beim 1. Rheinland-Cup des NRW-Judo-Verbandes in der Jahnhalle: Das brachte den zweiten Platz in der Mannschaftswertung hinter Bayer Leverkusen.

Judo tut Mönchengladbach gut. Das wusste auch der 1. JC, als er den Rheinland-Cup holte. Dass aber 606 Kämpfer aus 120 Vereinen der Einladung folgen würden, damit hatte er nicht gerechnet. Die Jahnhalle erwies sich für ein so großes

Teilnehmerfeld als zu klein. So musste ein Teil der Tribüne abgebaut werden, um Platz für die sechs Kampfflächen zu schaffen. Es war das größte Turnier, das der 1. JC je in der Jahnhalle ausgerichtet hatte. Dafür musste erst eine Sondergenehmigung beim Fachverband eingeholt werden.

Ein Lob muss man dem Veranstaltungsteam des 1. JC unter Leitung des Präsidenten Erik Goertz aussprechen. Der Verein hatte die Veranstaltung stets im Griff und benedete das Turnier nach insgesamt neun Stunden Kampfzeit eine Stunde früher als vorgesehen. „Jetzt

Von eins auf drei: Einspruch soll helfen

VOLLEYBALL (jos) Werden die Frauen des TV 1848 in der Verbandsliga doch noch abgefangen? Nach dem 1:3 (25:20, 21:25, 14:25, 21:25) beim VC Essen-Borbeck wurden die „Möhren“ jedenfalls von Platz eins auf drei durchgereicht, der am Ende nicht einmal zur Relegation um den Aufstieg in die Oberliga berechnen würde. Und: Ein mündlicher Protest gegen die Wertung des 1:3 aus dem Januar gegen den neuen Tabellenführer Eintracht Geldern wurde erst einmal abgewiesen.

Dabei geht es um einen Regelverstoß der Gelderner, die vor drei Wochen in der Halle Balderich ihre „Nummer 6“ zwar eingesetzt, im Spielbericht aber nicht eingetragen hatten. „Eigentlich eine klare Sache, sonst wären jegliche Protokolle wertlos“, ärgerte sich der Gladbacher Trainer Thomas Palaszewski über das (sehr spät zugestellte) Rundschreiben, in dem die Staffelleiterin den Fehler nicht berücksichtigte. Ein Einspruch beim Verband soll den 18ern jetzt zu Recht und Punkten verhelfen. Mehr Anerkennung als die (Essener!) Staffelleitung fand bei Palaszewski die Leistung der Essener Volleyballerinnen: Nur einen Satz lang war der 1848 in Borbeck überlegen, ab dem 15:15 im zweiten konnten die Probleme bei der Annahme nicht wettgemacht werden. Anja Sommerfeld sorgte nach ihrer Einwechslung noch einmal für Belebung, aber: „Essen war heute einfach die zwei Sätze besser“, so Palaszewski. Das bessere Satzverhältnis beschert Essen in der Tabelle den zweiten, dem 1848 den dritten Platz (beide 24:4 Punkte), Geldern (26:2) führt. Nächster Gegner der 18er ist am Samstag, 18.30 Uhr, Verfolger Verberger TV II.



Thomas Palaszewski, Trainer der 1848-Volleyballerinnen FOTO: JOS

wäre unser Verein bereit, eine Deutsche Meisterschaft durchzuführen. Aber leider haben wir in dieser Stadt keine entsprechende Halle. In der Jahnhalle fehlt einfach die Zuschauerkapazität“, sagte Goertz.

Der beste Club am Rhein ist der TSV Bayer 04 Leverkusen. Mit 54 Punkten gewann er die Mannschaftswertung vor Mönchengladbach (43) und dem Beueler Judo-Club (33 Punkte). Die Sportschule Essink (Niederlande) kam mit 32 Punkten auf den vierten Platz. Leverkusen beendete damit die jahrelange Vorherrschaft des 1. JC Mönchengladbach am Rhein. Gekämpft

wurde in den Jugendklassen unter 14 und 17 Jahren im weiblichen und männlichen Bereich.

Sieger und Platzierte des 1. JC Mönchengladbach. U 14 weiblich: 3. -36 kg Vivien Müller, 3. -36 kg Mira Ulrich, 2. -57 kg Marina Cremer, 3. -63 kg Julia Tillmanns U 14 männlich: 3. -40 kg Tim Laufenberg, 1. +60 kg Ruben Kallfaß U 17 weiblich: 3. -48 kg Katharina Waschke, 2. -52 kg Jenny Radermacher, 2. -63 kg Lisa Baumann, 1. +70 kg Belinda Gredig U 17 männlich: 1. -50 kg Jemaine Lee Jarvis, 3. -60 kg Marius Rogge, 1. -81 kg Oliver Zabel, 3. +81 kg Patrick Beyen.

Rheindahlen marschiert

TISCHTENNIS (hw) Rheindahlen verteidigte mit dem 9:3 gegen Waldniel II die Tabellenführung in der Bezirksliga. Drei Doppel sorgten für eine beruhigende Führung. Michael Meytin und Bernd Mettler und Björn Meyer steuerten je zwei Einzelsiege bei, Frank Semmel und Björn Meyer je eins. Kontakt zur Spitze hielt Wickrath durch ein un-kämpfte 9:6 gegen Hückelhoven. Georg Schüller und Klaus Plönfißen blieben ungeschlagen. Für die anderen Punkte sorgten zwei Doppel, Volker Schwarz, Thomas Hoog, Ralf Mürkens und Alexander Kuhn. Durch drei Doppelsiege schafften die Naturfreunde gegen Borussia ein 8:8. Thomas Nagel, Georg Kemper und Michael Heldens gewannen je ein Einzel. Leonid Taschlyk schlug Wolfgang Dombrowski und Roland Korsten 3:0.

SERVICE

SPORTBILDUNGSWERK

Rumpf und Rücken stabil und fit

(bs) Für die Kurse „Rumpf und Rücken – stabil und fit“ (donnerstags von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle Untereicken) sind noch Anmeldungen möglich. Zum gleichen Thema kann mittwochs in der Turnhalle Dohler Straße von 20 bis 21 Uhr eingestiegen werden.

Bauchtanzkurs für Anfängerinnen

(bs) Das Sportbildungswerk bietet mittwochs von 20.15 bis 21.45 Uhr im Gymnastikraum Engelsholt einen Bauchtanzkurs für Anfängerinnen mit leichten Vorkenntnissen an. Probe ist möglich.

Info: Telefon 02166-1898813 oder www.mg-sport.de.

SPORT IN ZAHLEN

TISCHTENNIS

Senioren, Kreisliga: SJ Hückelhoven 1 - Borussia 3 6:2. **2. Kreisklasse-MG:** Rheindahlen 1 - Rheydter TV 16:0. **2. Kreisklasse-Grenzland:** Dülken 1 - Wickrath 3 6:1. **2. Kreisklasse-Erkelenz:** Erkelenz 1 - Arbeck 2 6:2. Myhl 2 - JTTC Hochneukirch 2 2:6.

Jungen-Verbandsliga: Wickrath - Unterrath 1:8.

Jungen-Bezirksliga: Wuppertal - Langenfeld 3:7, Unterrath 2 - Wickrath 2 6:4, Lüttringhausen - Gredenbroich 2 0:10, TuS Jahn - JTTC Hochneukirch 6:4.

Jungen-Bezirksklasse: Küchhoven - Unterrath 4 10:0, Borussia - Rheydter SV 8:2, Breyll - Borussia Düsseldorf 2 6:4, Rheindahlen - TG Neuss 2 6:4.

Jungen-Kreisliga: Hochneukirch 2 - Rheindahlen 2 4:8, Bracht 1 - Hardt/Venn 1 3:8, Erkelenz 1 - Dülken 1 8:0, Arbeck 1 - Borussia 2 2:8, Naturfreunde Rheydt 1 - Waldniel 1 8:3.

Jungen-Mini-Kreisliga-MG: Korschenbroich 1 - Naturfreunde 2 5:3, Naturfreunde 1 - Fortuna 2 5:0, Wickrath 4 - Fortuna 1 0:5.

Jungen-Mini-Kreisliga-Grenzland: Süchteln 2 - Breyll 2 1:5, Breyll 1 - Breyll 3 2:5, TuS Jahn 2 - Süchteln 1 2:5, Wickrath 2 - Brüggel 1 5:0, Breyll 2 - Breyll 3 3:5.

Jungen-Mini-Kreisliga-Erkelenz: DIK Rheydt 1 - Hehn 1 5:4, Wegberg 1 - Wickrath 3 5:3, Erkelenz 1 - Hochneukirch 1 1:5.

Schüler-Bezirksliga: Langenfeld - Küchhoven 5:5, Küchhoven - Breyll 6:4, Hochneukirch - Haan 5:5, Langenfeld - Borussia Düsseldorf 3:7, TuS Jahn - Champions Düsseldorf 6:4, TuS Düsseldorf-Nord - Waldniel 8:2.

Schüler-Kreisliga: Waldniel 2 - Breyll 2 8:0, Hardt/Venn 1 - TuS Jahn 2 8:0, Erkelenz 1 - Hinsbeck/L. 1 8:1, Wickrath 1 - Süchteln 1 2:8.

Frauen-Bezirksklasse: ASV Süchteln 2 - TV Hü-Rathem 5:8, Union Düsseldorf - Borussia Düsseldorf 2 8:0, TTV Süchteln-Vorst - BW Breyll 6:8, TuS Jahn 2 - TTC Dormagen 2 8:5, BW Bedburdyck - TTC Waldniel 2 7:7.

Frauen-Kreisliga: TTC Hardt/Venn 1 - DIK Rheydt 3 8:1, TTC Viersen 2 - ASV Süchteln 3 5:8, Concordia Viersen 1 - TTC Rheindahlen 1 3:8.

Frauen-Kreisklasse: ASV Süchteln (M) 1 - TTG Hinsbeck/L. 1 1:8, Breyll 2 (M) - TTC Dülken 2 3:8. **Mädchen-Verbandsliga:** Anrather TK - Fortuna Bonn 7:7, SV Spellen - Rhenania Kleve 1 5:8, SV Walbeck - Rhenania Kleve II 8:5, GS Kaßlerfeld - TuS Wickrath 8:2, WRW Kleve - RG Porz 8:0.

Mädchen/Schülerinnen-Kreisliga: Rheindahlen (S) 1 - Erkelenz (S) 1 8:1, Hehn (S) 1 - TuS Jahn (S) 1 3:8, Dülken (S) 1 - Süchteln (S) 1 8:1, Brüggel (S) 1 - Süchteln (M) 2 3:8.

Mädchen-Mini-Kreisliga: DIK Rheydt 1 - Süchteln 1 5:0, Wickrath 1 - Dormagen 1 5:4, TuS Jahn 1 - Waldniel 1 0:3.

FUSSBALL

D-Junioren-Bestengruppe

VfB Korschenbroich	—	Sportfreunde Neuwirk	3:1
Spvg. Odenkirchen	—	Rheydt-Odek-Süd	2:1
1. FC Viersen	—	1. FC Mönchengladbach	0:6

1. (2) 1. FC MG	11	10	1	0	50:7	31
2. (1) ASV Süchteln	11	10	0	1	82:6	30
3. (3) Kleinbroich	10	8	0	2	41:12	24
4. (4) Rheydter SV	10	6	2	2	25:14	20
5. (5) Korschenbroich	12	5	2	5	27:34	17
6. (6) TuS Wickrath	10	4	0	6	30:17	12
7. (7) Neuwirk	12	4	0	8	23:34	12
8. (9) Rheydt-Odek-Süd	12	4	0	8	31:70	12
9. (8) 1. FC Viersen	12	2	3	7	16:50	9
10. (10) Polizei SV	10	2	2	6	19:61	8
11. (11) Odenkirchen	12	0	2	10	16:55	2

Leider keine Halle für eine DM